

Präqualifizierungsnachweise

Erweiterung des Umfangs einer bereits bestätigten Präqualifizierung um den Versorgungsbereich (VB) 03F

Bitte senden Sie diesen Bogen
und weitere Nachweise an:

E-Mail nachweise@vqz-bonn.de
oder FAX 0228 53 88 40 19

Die Nachweise werden gegeben
zur **Verfahrensnummer:**

Nachweise, die nicht eindeutig einer Verfahrensnummer zugeordnet wurden, werden nicht bearbeitet!

Wichtige Hinweise!

Mit den nachfolgenden Angaben informieren wir Sie über die nach unserem Präqualifizierungsprogramm für diesen Antrag geltenden wesentlichen Präqualifizierungsanforderungen und beizubringenden Nachweise. Sie können diese Anlage auch als Aufzeichnungsvorlage oder Checkliste nutzen.

Für die Antragsbearbeitung und das anschließende Präqualifizierungsverfahren sind die Präqualifizierungsbedingungen „010 - Bedingungen PQ“ und die Präqualifizierungsgebühren „032 - Gebührenordnung PQ“ in der jeweils aktuellen Form bindend. Änderungen daran sind auch in laufenden Verfahren mit Veröffentlichung einer neuen Version der Dokumente auf der Internetseite des VQZ Bonn oder durch Zustellung in den Schriftwechseln zwischen Antragsteller bzw. Kunde und Präqualifizierungsstelle auch ohne eine gesonderte Annahmeerklärung bindend. Alle Angaben und Informationen dieses Antrags werden vertraulich behandelt.

Bitte richten Sie sich darauf ein, dass der Schriftwechsel mit uns in der Regel **per E-Mail** erfolgt.

Die nachfolgenden Formulierungsvorschläge entbinden Sie als Antragsteller und uns nicht von einer angemessenen Einzelfallprüfung. So kann es sein, dass wir eine Erklärung oder einen Nachweis im jeweiligen Einzelfall nicht als ausreichend bewerten, obwohl er einer Vorlage in dieser Checkliste entspricht!

Erklärung der/s Antragsteller/in

Ich/wir erkläre(n), dass die gemachten Angaben den Tatsachen entsprechen und wahrheitsgemäß erfolgt sind. Mir/uns ist bekannt, dass falsche, verspätete oder unvollständige gemachte Angaben zur Versagung und, werden diese erst nach einer Präqualifizierung bekannt, auch zur Einschränkung, Aussetzung, Zurückziehung oder Beendigung der Präqualifizierung führen können.

 ja

 nein

Ich/wir erkläre(n) ausdrücklich, dass wir die Dokumente „010 - Bedingungen PQ“ und „032 - Gebührenordnung PQ“ erhalten oder auf der Internetseite der Präqualifizierungsstelle des VQZ Bonn (<https://www.vqz-bonn.de/download.html>) eingesehen habe(n) und in der jeweils aktuellen Version für diesen Antrag und das Präqualifizierungsverfahren anerkenne(n).

 ja

 nein

Ort, Datum

Unterschrift Inhaber(in), Vertreter(in) der Firma

Firmenstempel

Vor- und Nachname / Funktion in BLOCKSCHRIFT (leserlich!)

Organisatorische Voraussetzungen				
Versorgungsbereiche	Voraussetzungen	Erklärungen/ <i>Nachweise</i>	Bestätigt/ <i>Nachweise beigefügt</i>	
			Ja	Nein
03F15	Die zeitnahe Verfügbarkeit von Produkten und ggf. Zubehör sowie von Ersatzteilen wird sichergestellt (2)	Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Versorgung mit verordneten Hilfsmitteln und ggf. Zubehör sowie Ersatzteilen zeitnah sicherzustellen. <i>Beschreibung der Maßnahmen ist beigefügt.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03F15	Vorhaltung von Vorführ- und ggf. Testmustern (konfektionierte Produkte)	Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, bei konfektionierten Hilfsmitteln permanent eine ausreichend große Produktpalette gängiger Produkte zur Auswahl vorzuhalten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Räumliche Voraussetzungen				
Versorgungsbereiche	Voraussetzungen	<i>Nachweise</i>	<i>Nachweise beigefügt</i>	
			Ja	Nein
03F15	Verkaufs-/Empfangsbereich	<i>Grundrisskizze/Raumskizze (5) und Fotodokumentation (6) zu jedem der relevanten Punkte.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03F15	Akustisch und optisch abgegrenzter Bereich/Raum zur Beratung und Anpassung mit Sitzgelegenheit		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03F15	Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen (x)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03F15	Lager- und Transportmöglichkeit unter Umgebungsbedingungen gemäß den in den Produktunterlagen des Herstellers vorgegebenen Spezifikationen (x)		Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, von den Herstellern in den Produktunterlagen vorgegebene Lager- und Transportbedingungen einzuhalten. <i>Eine Beschreibung der produktspezifischen Maßnahmen ist beigefügt.</i>	<input type="checkbox"/>

Bei Antrag auf zweitem, mobilen Vertriebsweg: Anstelle des Verkaufs-/Empfangsbereichs, des akustisch und optisch abgegrenzten Bereichs/Raums zur Beratung und Anpassung sind dann folgende Anforderungen (ggf. nebeneinander) zu erfüllen:			
Voraussetzungen	Erklärungen/Nachweise	Bestätigt/Nachweise beigefügt	
		Ja	Nein
Sicherstellung der zeitnahen Versorgung vor Ort, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten	<i>Wir haben als Anlage beigefügt:</i> 1. <i>Beschreibung der Maßnahmen für eine sachgerechte Lieferung, insbesondere der organisatorischen Rahmenbedingungen des Außendienstes inkl. Organisationsdiagramm (bezogen auf die Leistungserbringung: Mitarbeiter des Unternehmens oder externe Mitarbeiter).</i> 2. <i>Eigenerklärung über ausreichenden Fuhrpark oder andere geeignete Möglichkeit der Mobilität.</i> 3. <i>Angaben zur Erreichbarkeit des fachlichen Leiters/der verantwortlichen Person während der Vor-Ort-Versorgung.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transportables, ausreichendes Produktsortiment für die Auswahl des geeigneten und wirtschaftlichen Produktes im Rahmen der Vor-Ort-Versorgung, d. h. im allgemeinen Lebensbereich/der häuslichen Umgebung des Versicherten	Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir für Vor-Ort-Versorgungen permanent eine ausreichend große Produktpalette gängiger Produkte zur Auswahl vorhalte(n). <i>Eine Beschreibung des Verfahrens haben wir beigefügt.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherstellung der Beratung und Einweisung im allgemeinen Lebensbereich der Versicherten	Ich/Wir erkläre(n), dass der Versicherte durch qualifiziertes Personal sachgerecht beraten und in die Anwendung des Hilfsmittels eingewiesen wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wichtige Hinweise:

- (2) Details können versorgungs-/auftragsbezogen in den Verträgen geregelt werden.
- (5) Die **Raumskizze** muss alle geforderten räumlichen Anforderungen (ggf. durch zusätzliche Hinweise) eindeutig aufzeigen und es muss deren Abgeschlossenheit erkennbar sein, wenn dies gefordert ist.
- (6) **Fotodokumentation**
Allgemein
- Fotos müssen erkenntlich (mit fotografiertes Datum, Dateidatum, separate Erklärung mit Datum und Unterschrift durch den LE) nicht älter als drei Monate sein; das Kriterium mit den relevanten Gegebenheiten eindeutig erkenntlich darstellen; als Datei in einem gängigen Format per E-Mail unter Bezug zur Verfahrensnummer zugesandt werden
- wenn akustisch und/oder optisch abgegrenzt gefordert ist muss erkennbar sein, dass der Raum mit allen Wänden und vom Fußboden bis zur Decke hin, abgeschlossen ist. Türen müssen ebenso blickdicht sein.
- wenn die Einhaltung spezifischer Lagerungs- und Transportmöglichkeiten und prozessuale Maßnahmen dazu gefordert ist muss auch mit den Fotos dieser Prozess schlüssig nachweislich gemacht werden.
- wenn die Einhaltung spezieller Lagerungsanforderungen gefordert ist muss erkenntlich sein, dass die jeweiligen produktbezogenen Vorgaben eindeutig erkenntlich eingehalten werden. Die Lagerungsanforderungen sind zudem anzugeben.
- (x) Angabe der Hersteller (Firmierung). Dann sind (ggf. auch für bestimmte Produkte unterschiedliche) Angaben zu machen für die **(Langzeit-)Lagerung**:
1. Mindestraumtemperatur
 2. Höchstraumtemperatur
 3. ggf. weitere erforderliche Umfeldbedingungen
- und für den **Transport**:
1. Mindesttransporttemperatur
 2. Höchsttransporttemperatur
 3. maximale Transportdauer
 4. ggf. weitere erforderliche Umfeldbedingungen
- Dann ist darzulegen, wie (insbesondere mit welcher technischen Ausstattung) diese Anforderungen durchgängig eingehalten werden sollen und wie die Einhaltung (durchgängig, auch am Wochenende) überwacht wird.
- Es kann sehr hilfreich sein, die Produktdatenblätter der Hersteller in Kopie mit einzureichen. Diese können aber die Nachweise zur Umsetzung der Anforderungen nicht ersetzen.
- Mit den Fotos muss dieser Prozess schlüssig nachweislich sein.